

# Jugendkonzept – Rekrutierung und Ausbildung beim Paderborner Squash Club

## 1. Rekrutierung

### 1.1 Motto: Die Sportart Squash außerhalb der Courts erlebbar machen!

Der Paderborner Squash Club hat einen aufblasbaren, mobilen Squash-Court der Fa. ASB mithilfe von Sponsoren angeschafft (Kosten ca. 4000€) und stellt diesen ca. 10 Mal pro Jahr auf Sportfesten oder Veranstaltungen im Stadtgebiet Paderborns auf, um vor allem Kinder und Jugendliche für Squash zu begeistern. Dabei werden an die Kinder Einladungen für das wöchentlich stattfindende Talenttraining des PSC verteilt. Der aufblasbare Squash Court misst 5,2m x 6m x 3m (B/L/H) und man kann darin mit Schaumstoff-Tennisbällen spielen.



### 1.2 Talenttraining

Der Verein bietet jede Woche kostenfrei ein Kindertraining („Talenttraining“) zu festen Zeiten an. Aktuell nehmen dabei bis zu 16 Kinder teil. Zur Absicherung von Sportunfällen hat hierzu der Verein eine Nicht-Mitglieder-Versicherung abgeschlossen. Da das Training ohne Voranmeldung der Kinder erfolgt, wissen die Übungsleiter nicht, ob sie mit 8, 13 oder 16 Kindern trainieren. Zudem sind einige Kinder zum ersten Mal da, andere bereits seit mehreren Monaten, andere kommen nur sporadisch.

20 bis 40 Prozent der Kinder treten nach einigen Wochen oder Monaten in den Verein ein und nehmen am regulären Jugendtraining teil. Dieses Talenttraining – auch in Zusammenarbeit mit Schulen – findet unter dem Aspekt Talentsuche und Talentförderung (TS/TF) statt. TS/TF ist durch den jeweiligen Landesverband förderfähig.

### 1.3 Squash als Sportarten-Reihe im regulären Schulsport

Mehrere Schulen (Gymnasien und Realschulen) verlegen ihren regulären Sportunterricht an vier bis sechs aufeinander folgenden Wochen in die Squash-Courts.

### 1.4 Squash-AG

Jeden Dienstag findet von 13:30 bis 15 Uhr die Squash-AG für Schülerinnen und Schüler der Lise-Meitner-Realschule statt, die vom Ahorn-Sportpark fußläufig nur zehn Minuten entfernt liegt. PSC-Trainer Hendrik Vössing und der FSJler trainieren mit einer ca. 15-köpfigen Gruppe von 11- bis 15-Jährigen, von denen auch ca. 20% in die PSC-Jugendabteilung übergehen.

### 1.5 Angebote für Schulen

Schulen aus der Umgebung nutzen regelmäßig die Möglichkeit, bspw. ihre Wandertage mit Squash zu verbringen. Pro Schüler kostet ein 90-minütiges Paket inklusive Trainer und interactiveSquash nur 5€.

Schulen für drei bis vier Einheiten im Rahmen der Rückschlagsportartenreihe, um vor Ort Squash-Techniken in der Sporthalle zu erlernen und die Prüfung/Benotung abschließend im Court zu absolvieren. So hat die Schule nur einmal den Aufwand, zum Squash-Verein anzureisen, da der Trainer für die ersten Einheiten zur Schule kommt.

Kooperation mit dem Heinz Nixdorf MuseumsForum: Kombinationsangebot aus Museumsführung und Sportangebot. Die Heinz Nixdorf Stiftung unterstützt jede teilnehmende Schulklasse, die sich für dieses Programm entscheidet mit einem einmaligen Kostenzuschuss in Höhe von zwei Dritteln der entstehenden Reise- und Programmkosten bis max. 500 Euro.

## 1.6 Kindergeburtstage

Für 89€ bietet das Ahorn-Squash 90 Minuten voller Power und jeder Menge Abwechslung für Kids zwischen 6 und 12 Jahren. Im interactiveSquash-Paket für maximal 9 Kinder sind ein Begrüßungsgetränk pro Person und die Betreuung durch einen erfahrenen Übungsleiter sowie auch der Aufenthalt im Anschluss an den Kindergeburtstag im Bistrobereich enthalten. Auf Wunsch mit Pizzaessen. Dabei erhalten die Kinder Einladungen für das kostenfreie Talenttraining des PSC.



## 2. Ausbildung

### 2.1 Strategien der Jugendarbeit im PSC

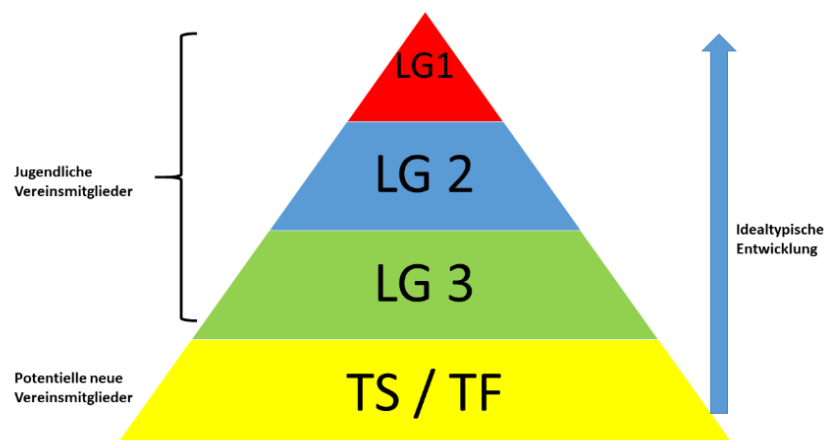
- Das PSC Jugendkonzept steckt den langfristigen Rahmen der Jugendarbeit und -förderung vor dem Hintergrund der strategischen Zielsetzungen des Vereins
- Umsetzung in operativer Vereinsarbeit durch Einteilungen für den Leistungs- und Breitenbereich sowie der Aufstellung von Trainingsplänen durch den Cheftrainer
- Jugendarbeit als langfristiges Standbein des Vereins (Perspektive: spätere Integration von „Eigengewachsen“ im Erwachsenenbereich)
- Förderung von Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Leistungsmotivation und -fähigkeit
- Nicht nur Training, sondern auch soziale Kompetenzen, aktives Vereinsleben, Schiedsrichterausbildung usw. Kooperation mit Verbänden
- Durchgängige Konzeption von der Talentsichtung, Breitenebene bis zum Leistungssport

### 2.2 Strukturen und Förderprinzipien

- Aufbau einer breiten Basis von Kindern und Jugendlichen
- Schrittweise, alters-, geschlechts- und leistungsspezifische Förderung
- Ausgewogenheit in Altersklassen & Geschlechtern- in der Leistungs- und Breitenebene
- Zielkonflikte (Verfügbarkeit von Trainern, Courts, Spielern, Finanzen) werden prinzipien-gesteuert gelöst. (nach Grundsatzregeln)
- Förderung von Spitzen- und Breitensport
- Nutzung der Möglichkeiten, Angebote und Synergien der Squash -Akademie
- Orientierung an einem idealtypischem Entwicklungspfad / Stufen (Pyramidenmodell)

### 2.3 Förderkonzept des PSC im Kinder-& Jugendbereich

- Gruppeneinteilungen (in 4 Gruppen) mit kontinuierlichen Anpassungen
- Durchlauf eines individuellen Entwicklungsprozesses



## **2.4 Allgemeine Grundregeln / Grundsätze:**

- Einteilung /Einordnung/Umstufung in die Gruppen erfolgt durch den Cheftrainer in Abstimmung mit dem Jugendwart
- LG1 („Rebel“)
- LG 2 („Squad“)
- LG3 („Future“)
- Einteilung und Nominierungen erfolgen aufgrund von Trainings-, Verhaltens- und Wettkampfeindrücken
- Umgruppierungen sind auch innerhalb einer Saison möglich
- Die Einteilung wird zu Anfang jeder Saison aktualisiert und durch Gespräche oder Rundmail bekannt gegeben
- Grundprinzip in den Leistungsgruppen ist ein motivierendes Gruppentraining (evtl. Einzeltraining situativ als Ausnahme)
- Die Einteilungen in die LG sowie Mannschaften durch den Cheftrainer und Jugendwart erfolgt leistungsabhängig.

## **2.5 Grundregeln / Grundsätze für den Leistungsbereich (LG 1 bis LG3):**

- Anmeldung der Spieler zu den NRW-Ranglisten und dem Junior-Cup erfolgt selbstständig online
- Startgelder bei Einzelturnieren werden selbst getragen.
- Future-Team als Breitensportgruppe hat zwei Mal die Woche Squash-Training
- Squad-Team 2x Squash + 1x Fitness
- Rebel-Team 3x Squash + ggf. 1x Fitness
- Bei Mannschaftsmeisterschaften übernimmt die Gebühren der Verein.

## **Hinweis zur Nominierung DSQV-RL:**

- Empfehlung durch den Cheftrainer aus der „Vereinsicht“
- Finale Nominierung erfolgt in Abstimmung Jugendwart & Jugendwart vom Landesverband NRW.

## **Trainingsbetrieb und Organisation:**

- Ein Cheftrainer und drei weitere Trainer.
- Es wird für einen geregelten Ablauf und im Bedarfsfall für Stellvertretung gesorgt.

## **Aufgaben des Jugendwarts im PSC-Jugendbereich:**

- Sprachrohr und Vertreter der PSC Jugend im Vorstand
- Organisatorische Unterstützung des Cheftrainers
- Konzeptionelle Koordination und Planung im Jugendbereich
- Ansprechpartner für Jugendliche und Eltern
- Interessenvertreter des PSC in Richtung Landesjugendverband NRW & DSQV - Jugendbereich